

Von: **Friedhelm Hahn** hahn-friedhelm2@t-online.de  
Betreff: **Anschreiben Leader Endfassung**  
Datum: **22.10.2023, 11:21:07**  
An: **eva Hahn** evamariahahn@gmx.de



Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg

Waldesch, den 22. Oktober 2023

Herr Nico Melchior  
Dolkstraße 19  
56346 St.Goarshausen

Sehr geehrter Herr Melchior,

anbei schicken wir Ihnen den Projektsteckbrief „Burgspiele Braubach- Braubacher Kultursommer 2024 in Schloss Philippsburg“.

Für eine Förderung im Rahmen von Leader wären wir sehr dankbar!

Für zwei Veranstaltungen des Events, die dem Motto des Kultursommers 2024 entsprechen, haben wir beim Kultursommer eine Förderung beantragt. Diese beiden Produktionen sind nicht beim Leader-Projektantrag aufgeführt.

Mit besten Grüßen

Für den Verein zur Kulturpflege Mittelrhein

Friedhelm Hahn  
(Intendant Burgspiele Braubach)



Burgspiele Braubach



info@vzk-lahnstein.de



burgspielebraubach.de



02628 7033003



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

# GAP-STRATEGIEPLAN IN RHEINLAND-PFALZ

CCI Nr.: 2023DE06AFSP0001

## Projektsteckbrief LEADER 2023 - 2027

- Förderung von Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie
  - Förderaufruf der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
  - Förderaufruf FLLE 2.0
    - GAK 7.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“
    - GAK 8.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“
    - Innenstädte der Zukunft (IdZ)
- Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen

gemäß Art. 77 der GAP-SP-VO i. V. m. dem GAP-SP der Bundesrepublik Deutschland  
2023 - 2027

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Schön, dass Sie sich mit Ihrem Vorhaben um eine Förderung über LEADER bewerben möchten. Das Ausfüllen des Projektsteckbriefs ist der erste Schritt zu einer möglichen Förderung und dient dazu, den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe zu verdeutlichen, was Sie mit Hilfe von LEADER konkret umsetzen wollen.

I. Allgemeine Angaben	
<b>LEADER-Aktionsgruppe (LAG)</b>	Welterbe Oberes Mittelrheintal
<b>Bezeichnung des Vorhabens<sup>1</sup></b>	Burgspiele Braubach – Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg 2024
<b>Geplanter Umsetzungszeitraum des Vorhabens</b>	von <u>08.06.2024</u> bis <u>28.07.2024</u> (Datum)
1. Angaben zum Träger des Vorhabens	
<b>Träger/in des Vorhabens</b>	Name: Verein zur Kulturpflege Mittelrhein und Braubacher Kulturforum Straße/Hausnr.: Römerstraße 39 PLZ/Ort: 56323 Waldesch
<b>Ansprechpartner/in</b>	Name: Friedhelm Hahn Telefon: 02628 7033003 Mobil: 0152 01986569 Fax: E-Mail: hahn-friedhelm2@t-online.de
<b>Rechtsform</b>	<input type="checkbox"/> natürliche Person <input checked="" type="checkbox"/> Personengesellschaft <input type="checkbox"/> juristische Person des Privatrechts <input type="checkbox"/> juristische Person des öffentlichen Rechts
<b>Gemeinnützigkeit</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<sup>1</sup> „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der GAP-SP-Verordnung beitragen.

<b>Vorsteuerabzugsberechtigung des Trägers/der Trägerin des Vorhabens</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, wenn nein: <input type="checkbox"/> Bestätigung durch Finanzamt _____ vom _____ liegt vor. <input checked="" type="checkbox"/> Bestätigung des Finanzamtes wird mit dem Antrag auf Fördermittel vorgelegt.
<b>Anerkennung der Finanzmittel des Träger des Vorhabens als öffentliche Ausgaben</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Anerkennung erfolgte am <u>09.02.2022</u> <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag auf Anerkennung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan <sup>2</sup> eingereicht am: _____
<b>2. Angaben zum Vorhaben</b>	
<b>Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation</b> Name und Anschrift des/der Kooperationspartner(s) (Bundesland / EU-Mitgliedsstaat)	_____
Abschluss einer Kooperationsvereinbarung vorgesehen am	_____
Vorgesehene verantwortliche / federführende LAG	_____
<b>Vorhaben liegt innerhalb der LEADER-Region der unter I. genannten LEADER-Aktionsgruppe (LAG)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ausschließlich in der LEADER-Region der unter I. genannten LAG <input type="checkbox"/> ja, zusätzlich auch in _____ weiteren LEADER-Regionen _____ <input type="checkbox"/> ja, aber auch teilweise außerhalb einer LEADER-Region <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei ELER-Verwaltungsbehörde beantragt am _____ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung zur Gebietsüberschreitung bei der regionalen Verwaltungsbehörde zum GAP-Strategieplan <sup>2</sup> beantragt am _____

<sup>2</sup> MWVLW, Referat 8607

<b>Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen<sup>3</sup></b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<b>Trägt neben dem Zuwendungsempfänger eine weitere Stelle zur Finanzierung des Vorhabens bei?</b>	<input type="checkbox"/> ja, falls ja _____ (Stelle) <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Werden während und/oder nach der Umsetzung des Vorhabens Einnahmen erzielt?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Zuordnung des Vorhabens zu den Entwicklungszielen aus der LILE der unter I. genannten LAG</b>	<input type="checkbox"/> Entwicklungsziel 1: Lebensraum Oberes Mittelrheintal für alle Generationen nachhaltig entwickeln! <input type="checkbox"/> Entwicklungsziel 2: Attraktivierung des Raums insbesondere durch Förderung von Begleitprojekten zur BUGA 2029! <input type="checkbox"/> Entwicklungsziel 3: Kulturlandschaft schützen und nachhaltig entwickeln! <input type="checkbox"/> Entwicklungsziel 4: Regionale Identität stärken und profilieren!
<b>Zuordnung des Vorhabens zu den Handlungsfeldern aus der LILE der unter I. genannten LAG</b>	<input type="checkbox"/> Handlungsfeld 1: Lebensraum Oberes Mittelrheintal: Bauen, Mobilität und Ressourcenschutz <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 2: Zukunftsfähige Tourismus-, Wirtschafts- und Kulturregion <input type="checkbox"/> Handlungsfeld 3: Erhalt und nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsfeld 4: Wir sind Welterbe! Gesellschaft und Gemeinschaft im Oberen Mittelrheintal
<b>Übereinstimmung mit den Förderbestimmungen, Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und Querschnittszielen der LILE der unter I. genannten LAG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Bestätigung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein. Wird spätestens mit Förderantrag eingereicht.

<sup>3</sup> Als Vorhabenbeginn gilt der Beginn der Tätigkeiten bzw. der Bauarbeiten für die Investition oder die erste rechtsverbindliche Verpflichtung, die das Vorhaben oder die Tätigkeit unumkehrbar macht. Maßgebend ist der früheste dieser Zeitpunkte. Vorarbeiten und vorbereitenden Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 6 der HOAI (z. B. die Einholung von Genehmigungen und die Erstellung von Durchführbarkeitsstudien) gelten nicht als Beginn der Arbeiten oder der Tätigkeit.

**Dienstleistung der Grundversorgung der zuständigen Kreisverwaltung liegt vor?**

entfällt, da Umsetzung nicht im Förderaufruf „FLLE 2.0“

## II. Spezielle Angaben zum Vorhaben

### 1. Beschreibung des Vorhabens

#### 1.1 Inhalt und Ziele des Vorhabens

(Was soll konkret durchgeführt werden?)

Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg mit der Fokussierung auf Theater, Musik und Literatur als Ort der Kommunikation und des gemeinsamen Erlebens einer Region im historischen

Schloss Philippsburg.

Ausführliche Beschreibung des Vorhabens ist als Anlage beigefügt.

#### 1.2 Innovativer Charakter

(Was ist das konkret Neuartige des Vorhabens, welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen?)

Zeigen von regionaler Kultur in einem historischen Ort des Mittelrheins, auch im Hinblick auf die BUGA 2029.

### **1.3 Zielgruppen**

(Wer sind die Adressaten bzw. Nutznießer des Vorhabens?)

Menschen aus der Region Mittelrhein, Touristen aus aller Welt, die das Mittelrheintal besuchen.

### **1.4 Beteiligte Akteure / Partner**

(Ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region geplant? Wenn ja, welche Partner und welche Art von Partnerschaften sind vorgesehen?)

Zusammenarbeit zweier Kulturvereine aus der Region, dem Verein zur Kulturpflege Mittelrhein mit dem Braubacher Kulturforum.

Zusammenarbeit mit dem Europäischen Burgeninstitut und der Deutschen Burgenvereinigung als Inhaber von Schloss Philippsburg.

### **1.5 Erwartete Ergebnisse bei Abschluss des Vorhabens/ Vorhabenziele**

(Neues Produkt, neue Dienstleistung, Existenzgründung, Anzahl gesicherter Arbeitsplätze, Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze, o. ä.)

Engagement von zahlreichen Künstler:innen aus den Bereichen Theater, Musik, Literatur und Mitarbeitern vor Ort.

## **1.6 Barrierefreiheit**

(Wie werden die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen und/oder sonstigen Beeinträchtigungen, Seniorinnen/Senioren oder Familien mit Kinderwagen und Menschen mit schwerem Gepäck beachtet?)

Barrierefreiheit ist in jedem Fall gegeben.

## **1.7 Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit**

(Inwiefern werden besondere Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern beachtet? Welchen Beitrag leistet das Vorhaben zur Geschlechter-Gerechtigkeit / Chancengleichheit?)

Die künstlerische Auswahl der Projekte ist bewusst auf Geschlechtergerechtigkeit ausgerichtet.

So hat das Programm „Die Gedanken sind frei“ explizit die Identitäts- und Freiheitssuche von Frauen

In den Endachtziger Jahren im Blick.

## **1.8 Einbindung in bestehende Konzepte in der LEADER-Region / Vernetzung**

(Welche Konzepte? Erfolgte eine Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen?)

-----

## **1.9 Einbindung sozialer Gruppen in der LEADER-Region**

-----

## **2.0 Sonstiges**

-----



2. Kostenübersicht <sup>4</sup>							
	förderfähige Kosten	nicht förderfähige Kosten					
<input type="checkbox"/> Bruttogesamtkosten des Vorhabens <sup>5</sup> <u>oder</u>	€	€					
<input checked="" type="checkbox"/> Nettogesamtkosten <sup>6</sup> des Vorhabens	40.800 €	€					
davon Kosten für die Errichtung und den Erwerb von unbeweglichem Vermögen	€	€					
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen	6.000 €	€					
davon interne direkte Personalkosten für die Durchführung des Vorhabens zzgl. der 15 % Pauschale für indirekte Kosten	38.050 €	€					
davon Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen	9.500 €	€					
davon Eigenleistungen / Sachleistungen	€	€					
davon Schulungs- und Qualifizierungskosten	€	€					
davon Finanz- und Netzwerkkosten	€	€					
davon Sonstige Kosten <sup>7</sup>	€	€					
3. Ausgabenplan nach Jahren							
Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
€							
4. Finanzierungsplan							
Nettogesamtkosten	40.800 €						
Mehrwertsteuer für Techniker	~ 2.000 €						
Bruttogesamtkosten	42.800 €						

<sup>4</sup> Bei Vorhaben der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperation ist eine Aufteilung der Kosten je Kooperationspartner gesondert als Anlage beizufügen.

<sup>5</sup> Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten.

<sup>6</sup> Sofern Träger/in des Vorhabens Vorsteuerabzugsberechtigt ist.

<sup>7</sup> Erläuterung notwendig

<b>Eigenmittel<sup>8</sup></b>	8.000 €
davon bar	8.000 €
davon über Kreditaufnahme	— €
<b>davon Eigenleistungen</b>	— €
davon Sachleistungen (ohne freiwillige Arbeit) unbar	— €
davon freiwillige Arbeit (unbar)	— €
<b>Im LEADER-Ansatz beantragte Gesamtzuwendung:</b>	
Zuwendungssatz <u>50</u> %	21.000 €
weitere beantragte öffentliche Förderung <sup>9</sup> von _____	€
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	— €
Zweckungebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	— €
<b>5. Angaben zu Einnahmen<sup>10</sup>, die mit dem Vorhaben erzielt werden</b>	
Einnahmen pro Jahr	~ 12.000 €
<b>6. Folgekosten</b>	
mögliche geschätzte Folgekosten pro Jahr	<b>Siehe Finanzierungsplan 2024</b> €
<b>III. Anlagen</b>	
<input type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Grundbuchauszüge, Raumpläne <input checked="" type="checkbox"/> Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens <sup>11</sup> <input checked="" type="checkbox"/> Genaue Beschreibung der geplanten Eigenleistung mit Kostenvoranschlägen <input type="checkbox"/> Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Gemeinnützigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Vereinssatzung / Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung <input type="checkbox"/> Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten), Genehmigungen zum Vorhaben <input type="checkbox"/> Stellungnahmen entsprechender Fachstellen <input type="checkbox"/> Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens	

<sup>8</sup> Barmittel, Kredite, Eigenleistungen, freiwillige nicht entlohnte Arbeit.

<sup>9</sup> Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

<sup>10</sup> Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

<sup>11</sup> Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276.

- Nachweis der Eigenmittel durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
- Nachweis der Eigenmittel bei Gebietskörperschaften durch Stellungnahme der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde
- Bestätigung des Finanzamtes zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- De-minimis-Bescheinigungen der drei Steuerjahre (zwei vergangene Jahre und aktuelles Jahr)
- Erklärung „Angaben zur Einstufung als KMU“
- Sonstige Unterlagen: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie den Projektsteckbrief soweit wie möglich aus und senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an:

Lokale Aktionsgruppe	Welterbe Oberes Mittelrheintal
Name des Ansprechpartners	Nico Melchior
Straße/Hausnummer	Dolkstraße 19
PLZ/Ort	56346 St. Goarshausen
Tel. / Fax / Mail	06771 - 40 399 -34, n.melchior@zv-welterbe.de

Sollten Sie Fragen zum Projektsteckbrief haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

**Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.**

**Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Vorhabens.**

  
 Ort, Datum
 

  
 Name (rechtsverbindliche Unterschrift)
 

  
 Funktion beim Träger des Vorhabens

## **Kostenplan Veranstaltungen Burgspiele Braubach (Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg)**

---

### **Ausgaben:**

#### **Produktion: Evergreens for Ever**

Personalkosten für die Musiker:	15.000,- Euro
Kosten Techniker/ Technik:	06.000,-Euro
Helfer:	01.000,-Euro
Gema:	01.500,-Euro
Werbung (anteilig):	500,-Euro

---

**Gesamtkosten: 24.000,-Euro**

#### **Gastspiel: Old Shatterhand unter Kojoten (hr2Hörspieltheater)**

Gage:	1500,-Euro
Helfer:	250,-Euro
Technik:	1500,-Euro
Werbung (anteilig):	250,-Euro

---

**Gesamtkosten: 3500,-Euro**

#### **Gastspiel: Wood Vibration**

Gage:	800,- Euro
Technik:	1000,-Euro
Helfer:	250,-Euro
Werbung (anteilig):	250,-Euro

---

**Gesamtkosten: 2300,-Euro**

#### **Konzert mit Mehr als vier und Unerhört**

Gage:	1500,- Euro
Technik:	1000,- Euro
Helfer:	250,- Euro
Werbung (anteilig)	250,- Euro

---

Gesamtkosten 3000,-Euro

**Konzert mit Jule Menzel-King und Steven**

Gage:	500,-Euro
Technik:	1000,-Euro
Helfer:	250,-Euro
Werbung (anteilig)	250,-Euro

---

Gesamtkosten: 2000,- Euro

Erwerb von beweglichem Vermögen (Scheinwerfer, Headsets etc. 6000,- Euro)

**Gesamtkosten aller Veranstaltungen (Netto): 40.800 Euro**  
**Brutto : 42.800 Euro**

---

**Einnahmen:**

**Eigenmittel: 8000,- Euro (Verein zur Kulturpflege Mittelrhein)**  
**Einnahmen (Veranstaltungen): 13.000,-Euro**

**Zuschussbedarf: 21.000,- Euro**

Von: **Friedhelm Hahn** hahn-friedhelm2@t-online.de  
Betreff: **Projektbeschreibung Leader**  
Datum: **22.10.2023, 11:05:43**  
An: **eva Hahn** evamariahahn@gmx.de

---



Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg

---

## **Beschreibung des Projektes: Burgspiele Braubach – Kultursommer 2024 in Schloss Philippsburg**

---

Zwei gemeinnützige Kulturvereine, der Verein zur Kulturpflege Mittelrhein und das Braubacher Kulturforum, sind die Veranstalter des Events. Nach einem ersten kleineren Probelauf mit fünf Konzerten in 2023 mit über 1500 Besucher:innen wollen wir jetzt durchstarten und planen für den Freilichtsommer 2024 ein kulturelles Großevent in der wunderbaren Philippsburg in Braubach mit insgesamt 22 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musik und Literatur.

Der Verein zur Kulturpflege Mittelrhein (ehemals Lahnstein) hat über 70 Jahre hinweg die Lahnsteiner Burgspiele durchgeführt. Zuerst auf Burg Lahneck, dann am Salhofplatz und schließlich seit 2017 mit Riesenerfolg und jährlich über 6000 Besucher:innen an der altherwürdigen Johaniskirche in Niederlahnstein.

Das Braubacher Kulturforum besteht seit vielen Jahren. Fest verankert in Braubach und verbunden mit der Braubacher Kultur, seinen Orten und wunderbaren Plätzen hat es sich in dieser Zeit zur Aufgabe gemacht, Kleinkonzerte, Lesungen und Ausstellungen durchzuführen.

Beide Vereine haben sich das Ziel gesetzt, nicht zuletzt auch in Hinblick auf die Buga 2029, ein künstlerisch hoch ambitioniertes Projekt zu starten. Bewusst entschieden haben wir uns für eine kulturelle Vielfalt. Unser Ziel ist es, viele Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen an Kultur für unser Sommerprogramm zu gewinnen, also ein Ort der Kommunikation und des gemeinsamen Erlebens zu sein.

Wer den Innenhof des Schlosses Philippsburg kennt, weiß um die Magie und Schönheit des Ortes, direkt unterhalb der Marksburg gelegen, mit Blick auf dieses einmalige Kulturdenkmal. Hausherr des Schlosses ist das Europäische Burgeninstitut, mit dem beide Vereine wunderbar kooperieren. Eine Gastronomie der Spitzenklasse rundet das Gesamtbild ab.

 [Burgspiele Braubach](#)

 [info@vzk-lahnstein.de](mailto:info@vzk-lahnstein.de)

 [burgspielebraubach.de](http://burgspielebraubach.de)

 02628 7033003

Programm Braubacher Kultursommer 2024

08. Juni 24, 20.00 Uhr: Evergreens for Ever - Hits aus vier Jahrzehnten mit Ulrich Cleves, Silva Heil, Karl Krämer und Jule Menzel-King

09. Juni 24, 18.00 Uhr: Evergreens for Ever - Hits aus vier Jahrzehnten mit Ulrich Cleves, Silva Heil, Karl Krämer und Jule Menzel-King

15. Juni 24, 20.00 Uhr: Evergreens for Ever - Hits aus vier Jahrzehnten mit Ulrich Cleves, Silva Heil, Karl Krämer und Jule Menzel-King

16. Juni 24, 18.00 Uhr: „Old Shatterhand unter Kojoten“- Hörspiel des hr2radiolivetheatrs

21. Juni 24, 20.00 Uhr: „Die Gedanken sind frei“ - Zwei Diven: Milva und Alexandra, Gesang: Silva Heil, musikal. Begleitung Ulrich Cleves

22. Juni 24, 20.00 Uhr: „Die Gedanken sind frei“ - Zwei Diven: Milva und Alexandra, Gesang: Silva Heil, musikal. Begleitung Ulrich Cleves

28. Juni 24, 20.00 Uhr: Evergreens for Ever - Hits aus vier Jahrzehnten mit Ulrich Cleves, Silva Heil, Karl Krämer und Jule Menzel-King

29. Juni 24, 20.00 Uhr: Wandelkonzert, 18.00 Uhr in der Barbara-Kirche, Braubach  
20.00 Uhr Bühne Schloss Philippsburg, mit „ Mehr als Vier“ und „Unerhört“

05. Juli 24, 20.00 Uhr: Premiere: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

06. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

07. Juli 24, 18.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

12. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

13. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

14. Juli 24, 18.00 Uhr: Jazz-Konzert mit der Gruppe „Wood Vibration“

19. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

20. Juli 24, 20.00 Uhr: ..... mit Steven Fischer (The Wild Bobbin Baboons) und Jule Menzel-King

21. Juli 24, 15.00 Uhr u. 18.00 Uhr  
„Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

26. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

27. Juli 24, 20.00 Uhr: „Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

28. Juli 24, 15.00 Uhr u. 18.00 Uhr  
„Don Camillo und seine Herde “ - Komödie nach dem italienischen Weltbestseller von Giovannino Guareschi in einer Textfassung von Friedhelm Hahn

## KONTAKT

### Theaterbüro

Römerstraße 39  
56323 Waldesch

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag  
von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Telefon:** 02628 7033003

**E-Mail:** info@vzk-lahnstein.de

### Ansprechpartner:

Mario Specht, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

**Mobil:** 0172 7253099

Friedhelm Hahn, Intendanz

**Mobil:** 01520 1986569

Unsere Homepage befindet sich zur Zeit im Aufbau und wird  
Mitte Oktober unter [www.burgspiele-braubach.de](http://www.burgspiele-braubach.de) online sein

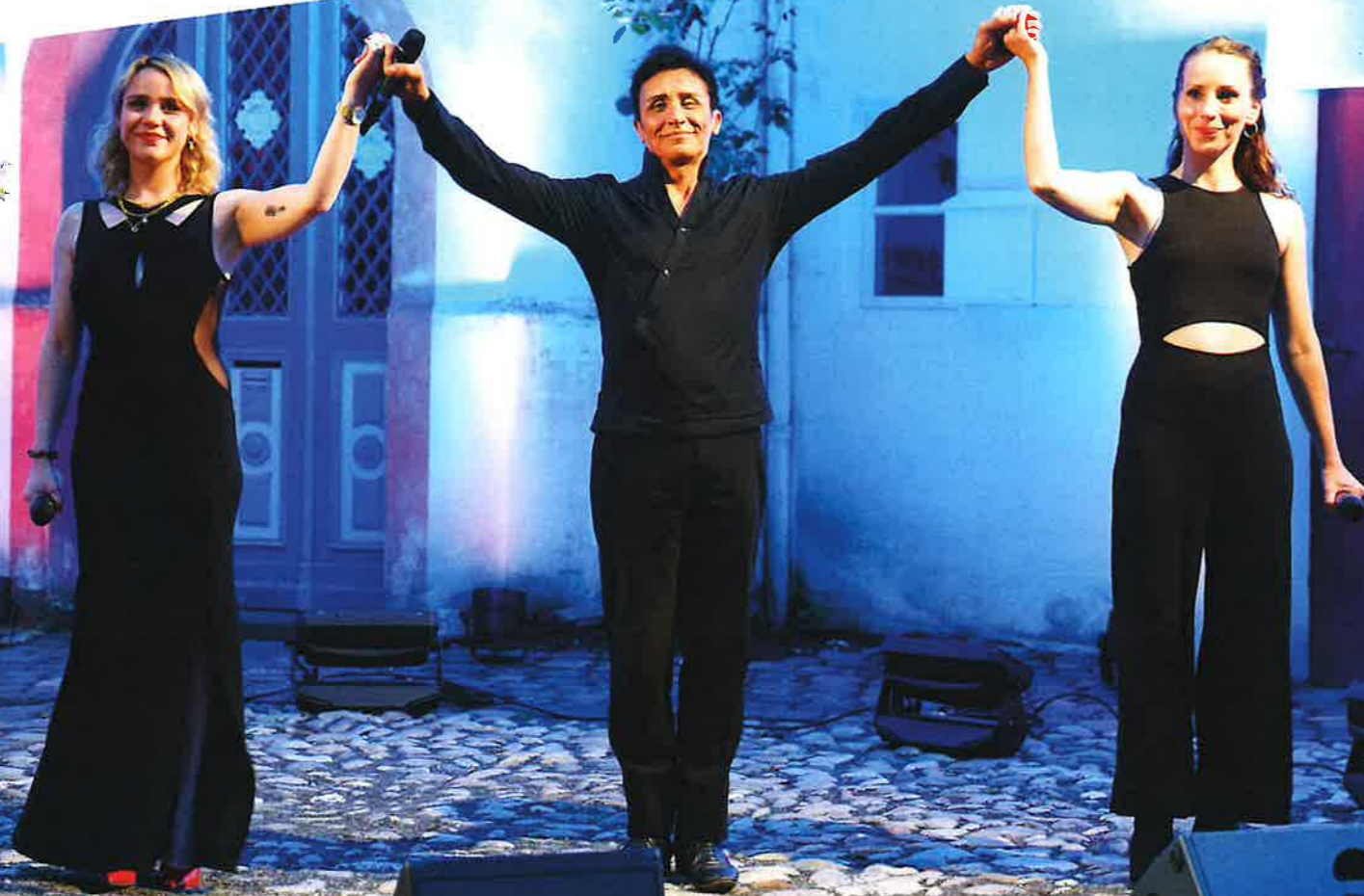


Foto: Dr. Dirk Förger



Foto: Dr. Dirk Förger

# BRAUBACHER KULTURSOMMER 2024 IN SCHLOSS PHILIPPSBURG





Foto: Dr. Dirk Förger

## WAS IST DER BRAUBACHER KULTURSOMMER?

Zwei Kulturvereine, der Verein zur Kulturpflege Mittelrhein und das Braubacher Kulturforum, sind die Veranstalter des Events. Nach einem ersten kleineren Probelauf mit fünf Konzerten in 2023 mit über 1500 Besucher:innen starten wir jetzt durch und planen für den Freilichtsommer 2024 ein kulturelles Großevent in der wunderbaren Philippsburg in Braubach.

Der Verein zur Kulturpflege Mittelrhein (ehemals Lahnstein) hat über 70 Jahre hinweg die Lahnsteiner Burgspiele durchgeführt. Zuerst auf Burg Lahneck, dann am Salhofplatz und schließlich seit 2017 mit Riesenerfolg an der altherwürdigen Johanniskirche an der Lahnmündung.

Alleine das Musical *Die Päpstin* unter der Regie von Friedhelm Hahn lockte in 2022 über 6000 Besucher:innen aus der Region und aus ganz Deutschland an.

Das Braubacher Kulturforum besteht seit vielen Jahren. Fest verankert in Braubach und verbunden

mit der Braubacher Kultur, seinen Orten und wunderbaren Plätzen hat es sich in dieser Zeit zur Aufgabe gemacht Kleinkonzerte, Lesungen und Ausstellungen durchzuführen.

Beide Vereine haben sich das Ziel gesetzt, nicht zuletzt auch in Hinblick auf die Buga 2029, ein künstlerisch hoch ambitioniertes Projekt zu starten. Wer den Innenhof des Schlosses Philippsburg kennt, weiß um die Möglichkeiten, weiß um die Magie und Schönheit dieses Ortes, direkt unterhalb der Marksburg gelegen, mit Blick auf dieses einmalige Kulturdenkmal. Hausherr des Schlosses ist das Europäische Burgeninstitut, mit der beide Vereine wunderbar kooperieren. Eine Gastronomie der Spitzenklasse rundet das Gesamtbild der Location ab.

## WAS FÜR EIN PROGRAMM WOLLEN WIR ANBIETEN?

Rund 22 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musik, Hörspiel und Literaturlesung stehen im Freilichtsommer 2024 auf dem Programm. Bewusst entschieden haben wir uns für eine kulturelle Vielfalt. Unser Ziel ist es, viele Menschen mit unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen an Kultur für unser Sommerprogramm zu gewinnen, also ein Ort der Kommunikation und des gemeinsamen Erlebens zu sein.

Mit Friedhelm Hahn, der von 1998 bis 2022 Intendant des Theaters Lahnstein und seit 2006 Intendant der Lahnsteiner Burgspiele war, haben wir einen künstlerischen Leiter gewinnen können, der mit seinem Team hochprofessionell solche Großereignisse planen und umsetzen kann.

So ist es ihm gelungen, für die Burgspiele Braubach, die im Rahmen des Braubacher Kultursommers in Schloss Philippsburg im Juli stattfinden werden, nahezu alle Hauptrollen der letzten zehn Burgspieljahre in Lahnstein in einem Cast zu vereinen, was auf ein großes Theaterspektakel schließen lässt.

Die italienische Komödie *Don Camillo*, in Deutschland auch durch die famose Verfilmung mit Fernandel bekannt, wird – von ihm inszeniert – im Juli 2024

zwölf Mal gespielt werden und passt natürlich zum Motto des Kultursommers RLP 2024, welches lautet: *Europäischer Süden*.

Eröffnet wird der Kultursommer im Juni 2024 aber mit Musik. Unter dem Titel *Evergreens for ever* präsentieren Karl Krämer, Silva Heil, Jule Menzel-King und der langjährige musikalische Leiter des Theaters Lahnstein, Ulrich Cleves, an vier Abenden Hits und Evergreens aus den letzten fünf Jahrzehnten.

*Die Gedanken sind frei* ist der Titel eines anderen Musikevents im Juni, das mit der Italienerin Milva und der deutschen Alexandra zwei wunderbare Sängerinnen mit zwei außergewöhnlichen Biografien im Zentrum hat. Ein Programm, das speziell für den Kultursommer Rheinland-Pfalz von Silva Heil und Ulrich Cleves geschrieben und musikalisch umgesetzt werden wird.

Mit dem Duo *Wood Vibration* wird es Jazz vom Feinsten geben.

Und das hr-RadioLive Theater lockt mit einem Western-Livehörspiel mit dem Titel *Old Shatterhand unter Kojoten*, frei nach Karl May.

## WAS ERHOFFEN WIR UNS UND WAS HABEN WIR UNSERERSEITS ANZUBIETEN?

Um den Braubacher Kultursommer in Schloss Philippsburg in geplanter Art und Weise umsetzen zu können, benötigen wir starke Partner aus der Wirtschaft, aus dem Bankenwesen, aber auch Privatsponsoren, die mit uns zusammen dieses Projekt angehen und gestalten. Werden Sie Teil dieses Projektes! Unterstützen Sie uns!

Wir bieten ein hochprofessionelles Team, eine wunderbare Location und als Folge hiervon Kultur vom Feinsten. Für unsere Sponsoringpartner bedeutet das natürlich neben der Förderung von Kultur eine Präsentation auf allen Werbeprodukten,

auf Plakaten, Flyern u.s.w. und die Möglichkeit sich vor Ort werbewirksam bei den Veranstaltungen präsentieren zu können.

Wie ein solches Sponsoring im Einzelfall ablaufen könnte, würden wir im Gespräch auch unter Beachtung der Wünsche unserer Werbepartner gerne mit Ihnen besprechen. Zuständig für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit ist unser Mitarbeiter Mario Specht.

Wir freuen uns über ihr Interesse!